

Companion for companies



Bericht über das erste Halbjahr 2011

**CFC**   
COMPANION FOR COMPANIES



## Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Bericht des Vorstands</b>	4
2.	<b>Die Aktie</b>	6
2.1	Entwicklung der Aktie	7
2.2	Aktionärsstruktur	8
2.3	Investor Relations	9
3.	<b>Bericht aus den Beteiligungen</b>	10
3.1	Beteiligung Berndes	10
3.2	Beteiligung Elcon Systemtechnik	12
3.3	Beteiligung Letron Electronic	14
3.4	Beteiligung Suconi	15
3.5	Beteiligung NewTal	16
4.	<b>Konzernhalbjahresabschluss</b>	17
5.	<b>Erläuterungen zum Halbjahresabschluss</b>	24

## Bericht des Vorstands

### 1. Bericht des Vorstands

#### Sehr geehrte Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde und Mitarbeiter/-innen

Die CFC Industriebeteiligungen AG hat das erste Halbjahr 2011 genutzt, um die Stärkung der Marktpositionen der einzelnen Beteiligungen und der Gruppe insgesamt zu forcieren und dabei gleichzeitig das operativ profitable Wachstum fortzusetzen. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2010 stieg der Umsatz im Konzern von 38,5 Mio. Euro auf 41,9 Mio. Euro und das EBITDA war mit 2,1 Mio. Euro nach 2,2 Mio. Euro erneut deutlich positiv. Besonders erfreulich war dabei die Ergebnisverbesserung bei der Beteiligung Berndes; das EBITDA des renommierten Kochgeschirrherstellers verbesserte sich von -1,5 Mio. Euro auf -0,7 Mio. Euro. Wir erwarten im zweiten Halbjahr eine weitere deutliche Verbesserung bei Berndes, die durch die strategische Positionierung und die Optimierung des Produktsortiments getrieben wird, so dass im Gesamtjahr 2011 bei der Beteiligung ein leicht positives operatives Ergebnis erwartet wird.

Bei einer gründlichen Analyse ist der Vorstand zu dem Ergebnis gekommen, dass Berndes weiterhin sehr großes Entwicklungspotential national, vor allem aber auch bezüglich internationaler Expansion besitzt. Obwohl die Situation der Gesellschaft herausfordernd bleibt, ist Berndes damit ein langfristiges Kernengagement der CFC. Die Potentiale in den kommenden Jahren zu heben und davon vollumfänglich als CFC zu profitieren, ist eine der Kernaufgaben der nächsten Jahre für die CFC. Der Anteil an Berndes wurde im ersten Halbjahr 2011 weiter aufgestockt – er beläuft sich nunmehr direkt und indirekt auf knapp 66 Prozent.

Das Segment Electronics wurde im Berichtszeitraum durch die Akquisition der NewTal Elektronik und Systeme GmbH weiter abgerundet, an der CFC nunmehr 51 Prozent der Anteile hält. NewTal wies bereits im ersten Halbjahr 2011 ein positives Ergebnis aus, auch Elcon schrieb weiterhin deutlich schwarze Zahlen und Letron schaffte den erwarteten Sprung in die

operative Profitabilität. Die Beteiligungen Elcon, Letron, NewTal und Suconi sind nunmehr so aufgestellt, dass sie teilweise allein oder im Verbund am Markt erfolgreich agieren können und somit auch für externe Interessenten ein werthaltiges Investment darstellen. CFC wird sich daraus ergebenden Opportunitäten nicht verschließen. Ziel ist es auch, damit Liquidität zu generieren, die zur Entwicklung des verbleibenden Portfolios verwendet werden soll. Herr Werner Neubauer, der das Segment Electronics bislang im Vorstand verantwortet hat, ist nach Ende der Berichtsperiode aus dem Vorstand der CFC ausgeschieden. Beteiligungsverkäufe im Segment Electronics gehören für CFC zu den mittelfristigen Zielen. Von der weiteren Fokussierung der Aktivitäten erwartet der Vorstand eine Steigerung des Wertes der CFC für die Aktionäre.

Trotz der nach Ende des Berichtszeitraums immer deutlicher hervortretenden Risiken für die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung geht CFC auf Basis der Indikationen von Kundenseite und des bestehenden Auftragsbestands in den Beteiligungen von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung im Konzern aus, die sich auch in einer signifikanten operativen Profitabilität im Gesamtkonzern dokumentieren soll.

Wir bedanken uns im Namen der CFC bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement sowie bei unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Marcus Linnepe

## Die Aktie

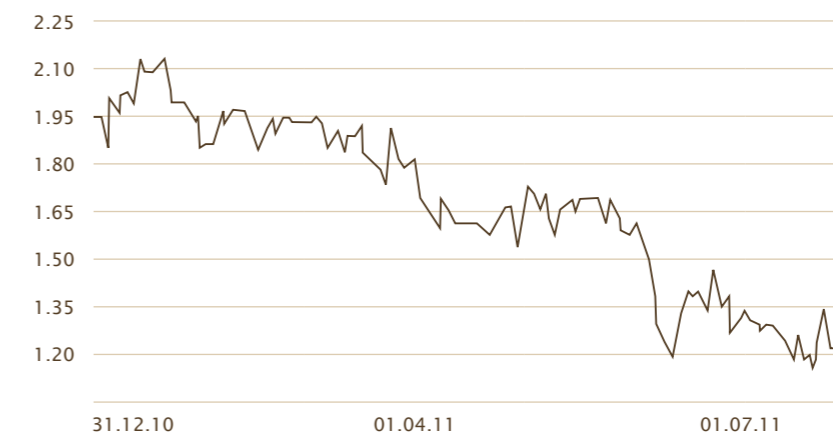
### 2. Die Aktie

Stammdaten:	
ISIN	DE000A0LBKW6
WKN	A0LBKW
Börsenkürzel	CFC
Reuters	CFCG.DE
Bloomberg Index	CFC:GR
Prime Branche	Industriegüter
Industry Group	Industrial Diversified

Angaben zum Wertpapier:	
Art der Aktien:	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Anzahl der Aktien:	8.447.590 Stück
Transparenzlevel:	Entry Standard
Börse/Marktsegment:	Deutsche Börse Frankfurt, Freiverkehr
Börsengang:	14. Dezember 2006
Designated Sponsors:	Close Brothers Seydler Bank AG biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Kurs 01.01./30.06.11:	1,92 EUR/1,33 EUR

### 2.1. Entwicklung der Aktie

Die Kursentwicklung des ersten Halbjahres ist nachfolgendem Chart zu entnehmen:



Quelle: [www.deutsche-boerse.com](http://www.deutsche-boerse.com)

Der Aktienkurs der CFC weist im laufenden Geschäftsjahr eine fallende Entwicklung auf und sinkt von einem Kurs von 1,92 Euro am 01.01.2011 auf 1,33 Euro am 30.06.2011. Das entspricht einem Kursverlust von rund 31%.

Die Kursentwicklung ist nach Ansicht der CFC durch eine reservierte Haltung des Kapitalmarktes geprägt, dessen Erwartungen bezüglich der Anzahl an Neuzukäufen in der jüngeren Vergangenheit nicht vollumfänglich erfüllt worden sind. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Kapitalbindung bei den Bestandsunternehmen hat CFC, abgesehen von der Akquisition der NewTal Elektronik und Systeme GmbH, zunächst auf weitere Zukäufe verzichtet und sich auf die Sanierung des Bestandsportfolios konzentriert. Das positive Ergebnis im zweiten Quartal 2011 beziehungsweise das gute Halbjahresergebnis sind Beleg dafür, dass diese Restrukturierungsarbeit nachhaltig den Wert der Gruppe steigert. Auch der Kapitalmarkt wird nach Einschätzung der CFC den positiven Entwicklungen zukünftig wieder Rechnung tragen. Darüber hinaus erwartet CFC in den kommenden Quartalen eine deutliche Reduktion der Kapitalbindung, sodass auch von einer Zunahme der Akquisitionstätigkeit ausgegangen werden kann.

## Die Aktie

### 2.2. Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der CFC ist geprägt von Kernaktionären und dem CFC-Management, die beide eine langfristige Investitionsstrategie verfolgen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist per 30. Juni 2011 aufgeteilt in 8.447.590 nennwertlose Inhaber-Stammaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 EUR je Aktie. Entsprechend den Stimmrechtsmeldungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG und sonstigen Veröffentlichungen verteilte sich dieses Grundkapital zum Stichtag 30. Juni 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 auf folgende Aktionäre:

Aktionäre	Aktien 31.12.2010		Aktien 30.06.2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Marcus Linnepe	1.010.660	11,96%	1.010.660	11,96%
IFOS International Fonds Service AG	983.152	11,64%	983.152	11,64%
Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA	1.867.622	22,11%	1.867.622	22,11%
Heliad Investments Ltd.	500.000	5,92%	500.000	5,92%
Silvia Quandt & Cie. AG	473.357	5,60%	473.357	5,60%
FAM Asset Management GmbH	2.012.590	23,82%	2.012.590	23,82%
Sonstige/Freefloat	1.600.209	18,94%	1.600.209	18,94%
Total	8.447.590	100,00%	8.447.590	100,00%

### 2.3. Investor Relations

Im ersten Halbjahr 2011 hat das Management der CFC zahlreiche Einzelgespräche mit Aktionären und Investoren durchgeführt und das Unternehmen auf einer Kapitalmarktkonferenz präsentiert. Darüber hinaus informierte das Management Analysten und auch Pressevertreter in Form von Telefonkonferenzen und Einzelgesprächen im Anschluss an die Veröffentlichung von Zwischenergebnissen oder Nachrichten. Hiermit ermöglicht die CFC ihren Aktionären und anderen interessierten Kapitalmarktteilnehmern, ihre Geschäftslage angemessen zu bewerten und insbesondere ihre Perspektiven einzuschätzen. Denn das Ziel der CFC ist es, ihren Aktienkurs zu einer realistischen Bewertungsgröße werden zu lassen.

Um alle Zielgruppen der CFC umfassend und zeitnah zu informieren, werden auf der Website der CFC umfangreiche Unternehmensinformationen bereitgestellt. Interessierte Anleger können sich im Internet unter [www.cfc.eu.com](http://www.cfc.eu.com) in der Sektion Investor Relations ausführlich über die CFC und ihre Beteiligungen informieren und sich darüber hinaus für den E-Mail-Verteiler für Corporate News der Gesellschaft anmelden. Das Investor Relations Team verschickt zudem Informationen wie Geschäftsbericht oder Zwischenberichte - auf Anfrage - auch gerne per Post.

## Bericht aus den Beteiligungen

### 3. Bericht aus den Beteiligungen

#### 3.1. Beteiligung Berndes



Segment: Home & Living  
Kaufzeitpunkt: August 2006  
Beteiligungshöhe CFC: 65,7 Prozent (direkt und indirekt)

##### *Unternehmensprofil*

Die Berndes Beteiligungs GmbH verwaltet als nicht operative Holding die Beteiligungen an den operativen und international tätigen Tochtergesellschaften der Berndes Gruppe. Die Berndes Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Kochgeschirr wie Pfannen und Töpfe. Durch einen starken Markennamen, eine gute Qualität und hohe Innovativität sind die Produkte der Gesellschaft im mittleren und gehobenen Preissegment positioniert. Im Segment Kochgeschirr aus Aluminiumguss ist die Berndes Gruppe nach eigenen Angaben in Deutschland Marktführer. Weiterhin ist die Berndes Gruppe einer der größten deutschen Hersteller von versiegelten Pfannen.

##### *Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2011*

Nach den intensiven Restrukturierungsarbeiten im vergangenen Jahr hat sich die Lage der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2011 deutlich verbessert. Insbesondere die Optimierung des Produktsortiments und die strikte Fokussierung auf Deckungsbeiträge haben wesentlich zur ertragsseitigen Verbesserung beigetragen. Dennoch verlief der Sortimentswechsel bei Berndes nicht reibungslos.

Aufgrund von Ausfällen in der Lieferkette war die Gesellschaft im ersten Halbjahr nicht bei allen Artikeln des neuen Sortiments lieferfähig, sodass auch das geplante Umsatzvolumen nicht erreicht werden konnte. Die Lücken in der Warenversorgung haben sich besonders auf dem deutschen Absatzmarkt bemerkbar gemacht, da hier die wesentlichen Kunden einen Sortimentswechsel erst bei vollständiger Lieferfähigkeit mittragen. Folglich musste die Gesellschaft diese Kunden weiterhin mit Artikeln des 2010er Sortiments beliefern und Artikel des neuen Sortiments zunächst bevorraten. Die unplanmäßige Kapitalbindung aus dieser Entwicklung hat die Liquiditätssituation von Berndes in den ersten sechs Monaten des Jahres erneut belastet und stellt eine wesentliche Herausforderung des laufenden Geschäftsjahres dar.

Im Gegensatz zum Kernabsatzmarkt Deutschland konnte das Unternehmen auf den Exportmärkten Italien und Asien – jeweils bedient durch ortsansässige Vertriebsgesellschaften – erhebliche Zuwächse verzeichnen. So konnte beispielsweise die asiatische Vertriebsgesellschaft Berndes Far East die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres in 2011 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 liegt Berndes mit EUR 15,1 Mio. Umsatz leicht unter dem Umsatz des Vorhalbjahres von rund EUR 16,4 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) des ersten Halbjahres 2011 war mit rund EUR 0,7 Mio. noch negativ, liegt jedoch deutlich über dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2010 von EUR -1,5 Mio. Zum Berichtsstichtag beschäftigte die Berndes Gruppe 146 Mitarbeiter.

##### *Ausblick 2011*

Nachdem das Potenzial der neuen Produkte im Export bereits bestätigt werden konnte, erwarten wir für das zweite Halbjahr 2011 auch für den Kernabsatzmarkt Deutschland wieder positive Impulse. Im Ergebnis erwarten wir im zweiten Halbjahr ein gegenüber dem ersten Halbjahr gesteigertes EBITDA, sodass auf Gesamtjahressicht ein leicht positives EBITDA zu erwarten ist. Auch die herausfordernde Liquiditätssituation soll sich mit Herstellung einer dauerhaften Lieferfähigkeit weiter entspannen.

Website: [www.berndes.com](http://www.berndes.com)



## Bericht aus den Beteiligungen

### 3.2. Beteiligung Elcon Systemtechnik



Segment: Electronics

Kaufzeitpunkt: Juli 2007

Beteiligung CFC: 51 % (direkt und indirekt)

#### Unternehmensprofil

Elcon Systemtechnik GmbH mit Sitz in Hartmannsdorf ist ein führender Anbieter von optimierten Netzzugangssystemen für Telekom- und Kabelnetzbetreiber. Als Kommunikations-Systemanbieter entwickelt Elcon mit eigenen Ingenieuren Netzzugangssysteme und Systemkomponenten.

Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Geschäftsgebieten:

- Endgeräte zur Herstellung von Breitband-Geschäftskundenanschlüssen für Glasfaser-, Kupfer- und Kabel-TV-Netze,
- Spezialsysteme zur Erschließung unterversorgter Regionen und abgesetzter Standorte in Telekommunikationsnetzen,
- Systeme zur Netzwerkoptimierung, einschließlich Energieverteilung und Verbrauchsoptimierung, Reichweitenverlängerung und Migration.

#### Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2011

Die Auftragseingänge haben sich im Geschäftsjahr 2011 positiv, jedoch noch nicht auf dem geplanten Niveau, entwickelt. Eine wesentliche Herausforderung des laufenden Geschäftsjahres liegt in der Einführung von Produkten mit neuerer Technologie. Die Marktdurchdringung nimmt deutlich langsamer zu als erwartet, sodass neue bereits zertifizierte Produkte im ersten Halbjahr noch weniger nachgefragt wurden als Produkte mit älterer Technologie. Darüber hinaus hatte die schwierige Verfügbarkeit von Komponenten am Bauteilmarkt noch negative Auswirkungen auf die Liquidität und die Ertragskraft der Gesellschaft.

Bedingt durch die zuvor geschilderten Umstände, liegt Elcon in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 mit EUR 14,6 Mio. Umsatz noch unterhalb der Zielvorgabe. Dennoch war das operative Ergebnis (EBITDA) des ersten Halbjahres 2011 mit rund EUR 1,7 Mio. deutlich positiv. Zum Berichtsstichtag beschäftigte Elcon 216 Mitarbeiter.

#### Ausblick 2011

Für das zweite Halbjahr 2011 erwarten wir bei Elcon eine Umsatzsteigerung gegenüber dem ersten Halbjahr, sodass wir für das Gesamtjahr 2011 von einer erneut positiven Geschäftsentwicklung ausgehen. Damit dieser Trend anhält wird Elcon weiter intensiv an neuen Entwicklungen arbeiten und gleichzeitig bestehende Produkte einer größeren Kundenbasis zugänglich machen.

Website: [www.elcon-system.com](http://www.elcon-system.com)



## Bericht aus den Beteiligungen

### 3.3 Beteiligung Letron Electronic

Segment: Electronics

Kaufzeitpunkt: November 2007

Beteiligung CFC: 51 % (direkt und indirekt)



#### Unternehmensprofil

Letron Electronic GmbH ist als Dienstleister für Entwicklung, Materialisierung, Produktion und Logistik von elektronischen Baugruppen und Systemen tätig. Letron ist spezialisiert auf deutschsprachige Kunden und bietet in diesem Segment Dienstleistungen über die gesamte Wertschöpfungskette inklusive Produktentwicklung an. Über das in Osterode am Harz tätige Kunden- und Projektmanagementteam steuert das Unternehmen die Fertigung in Osterode und Hartmannsdorf. Abhängig von Stückzahlen und Anteil der Handarbeit werden somit die jeweiligen Segmente wie z.B. Industrieelektronik, Medizintechnik und Datentechnik kostenoptimiert und „Made in Germany“ angeboten. Letron bezeichnet sich damit als den einzigen Added Value EMS (Electronic Manufacturing Services) Anbieter „Made in Germany“.

#### Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2011

Die Auftragseingänge haben sich im ersten Halbjahr 2011 weiterhin positiv entwickelt und liegen im Plan. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres verzeichnete der Bereich der Industrieelektronik eine branchenübergreifende Erholung. Neben dem Wachstum im Bestandskundenbereich profitierte Letron auch von Auftragseingängen eines Großkunden aus dem Bereich der Solartechnik. Darüber hinaus ist es der Gesellschaft gelungen diverse Neukunden zu akquirieren, deren Umsatzbeitrag jedoch erst in den kommenden Monaten signifikant werden wird.

Wie bei der Schwestergesellschaft Elcon, bleibt die Situation auf dem Beschaffungsmarkt für Komponenten und Bauteile auch für Letron herausfordernd. Nachwievor sind Hersteller langen Lieferzeiten und einem hohen Preisniveau ausgesetzt, sodass einerseits die Kapitalbindung zunimmt, und andererseits die Rohmargen geschmälert werden.

Letron erreichte im ersten Halbjahr 2011 mit einem Umsatz von EUR 8,7 Mio. eine Steigerung um EUR 3,9 Mio. (+82 %) gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 (EUR 4,8 Mio.). Das EBITDA des ersten Halbjahres liegt mit TEUR 31 Mio. innerhalb der Zielvorgabe. Ende Juni 2011 hatte Letron 63 Mitarbeiter.

#### Ausblick 2011

Auf Gesamtjahressicht erwarten wir bei Letron ein deutliches Umsatzwachstum gegenüber dem Jahr 2010. Die nur zögerlich verlaufende Normalisierung des Beschaffungsmarktes wird jedoch kurzfristig keine Entspannung der Rohmargen zulassen. Wir erwarten in der zweiten

Jahreshälfte daher ein lediglich leicht positives EBITDA, sodass die Gesellschaft auch auf Gesamtjahressicht ein leicht positives EBITDA erzielen sollte.

Website: [www.letron-electronic.com](http://www.letron-electronic.com)

### 3.4 Beteiligung Suconi

Segment: Electronics

Beteiligung CFC: 51 % (direkt und indirekt)



#### Unternehmensprofil

Suconi ist ein international ausgerichtetes Service-Unternehmen für Netzbetreiber, Service Provider, Systemhäuser und Hersteller. Die Gesellschaft bietet seinen Kunden umfassende und passgenaue Services. Diese sind neben Planungs-, Steuerungs- und Rollout-Dienstleistungen auch Help Desk, Installations- und Entstör-Services, welche außer in Deutschland auch in Europa erbracht werden. Suconi versteht sich als Partner für komplette Projekte: Von der Installationsplanung und -steuerung über das Rollout bis zur Call-Aannahme und dem Service der installierten Komponenten. Die Firma arbeitet systemübergreifend (meist herstellerbezogen) und mit Erfahrungswerten vom Switch/Router oder VoIP-Equipment am Standort des Kunden bis zu optischen Transport- und IP-Backbone-Systemen.

#### Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2011

Im ersten Halbjahr 2011 hat die Gesellschaft den Aufbau Ihrer Service-Organisation und die Neukundengewinnung weiter vorangetrieben. Die Nachfrage nach projektbezogenen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Outsourcing und Installation, hat sich nicht auf dem erwarteten Niveau entwickelt.

Suconi erzielte im ersten Halbjahr 2011 einen Umsatz von EUR 0,4 Mio. Das EBITDA des ersten Halbjahres liegt mit EUR -0,2 Mio. leicht unterhalb der Zielvorgabe. Ende Juni 2011 hatte Suconi 15 Mitarbeiter.

#### Ausblick 2011

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir einen Anstieg der Umsatzerlöse und eine einhergehende Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITDA). Die Bemühungen sowohl den Kundenstamm als auch das Leistungsspektrum der Gesellschaft zu erweitern sollen in der zweiten Jahreshälfte intensiviert werden, sodass auf Gesamtjahressicht ein ausgeglichenes EBITDA zu erwarten ist.

Website: [www.suconi.com](http://www.suconi.com)



## Bericht aus den Beteiligungen

### 3.5 Beteiligung NewTal



Segment: Electronics

Kaufzeitpunkt: Januar 2011

Beteiligung CFC: 51 % (direkt und indirekt)

#### *Unternehmensprofil*

NewTal Elektronik und Systeme GmbH ist als Dienstleister für Entwicklung, Materialisierung, Produktion und Prüfung von elektronischen Baugruppen und Systemen tätig. Ähnlich wie die Schwestergesellschaft Letron, bedient NewTal die entsprechenden Segmente wie Industrie-elektronik, Medizintechnik und Datentechnik kostenoptimiert und „Made in Germany“. Die Gesellschaft, mit Sitz in Neu-Ulm, verfügt über eine branchendifferenzierte Kundenstruktur in Süddeutschland und Österreich und soll im Elektroniksegment des CFC-Konzerns zu einem full-service-provider mit attraktiv gepreistem Dienstleistungs- und Produktportfolio über alle Stückzahlen und Technologien entwickelt werden.

#### *Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2011*

Bereits im ersten Halbjahr 2011 hat die Gesellschaft sehr erfreuliche Ergebnisse erzielen können und lag in allen Belangen über unseren Erwartungen. Diese Entwicklung basiert einerseits auf den soliden Kundenbeziehungen der Gesellschaft, sodass im Stammkundenbereich flächendeckend Auftragssteigerungen verbucht werden konnten, und andererseits auf den guten Rohmargen und der effizienten Kostenstruktur.

Darüber hinaus profitierte die Gesellschaft von einem starken Investitionsbedarf im Bereich der Industrieelektronik und – wenn auch nur indirekt – von einer nachwievor konstanten Auslandsnachfrage.

NewTal erreichte im ersten Halbjahr 2011 mit einem Umsatz von rund EUR 5,5 Mio. eine Steigerung um EUR 1,3 Mio. (rd. 30 %) gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 (EUR 4,2 Mio.). Sowohl das operative Ergebnis (EBITDA), als auch der Jahresüberschuss sind positiv. Zum Berichtsstichtag beschäftigte NewTal 63 Mitarbeiter.

#### *Ausblick 2011*

Der Investitionsbedarf im Bereich der Industrieelektronik und die hieraus resultierende Nachfrage sind nachwievor sehr robust. Folglich erwarten wir bei NewTal auch auf Gesamtjahres-sicht eine deutlich positive Entwicklung, gemessen an einer weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerung.

Website: [www.newtal.de](http://www.newtal.de)

## 4. Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2011

## Konzernhalbjahresabschluss

### 4.1 Konzernbilanz

AKTIVA (in EUR)	30.06.2011	31.12.2010
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.004.498,77	12.488.403,14
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.826.318,06	2.748.028,30
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	17.830.816,83	15.236.431,44
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.063.872,72	5.121.700,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.596.842,77	1.832.442,71
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.950.712,72	1.715.443,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	34.280,85	200.431,29
	9.645.709,06	8.870.017,55
<b>III. Finanzanlagen</b>		
<b>1. Beteiligungen</b>		
a) an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
b) sonstige	2,00	0,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	2,00	0,00
	27.476.527,89	24.106.448,99
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.127.526,38	5.202.681,92
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.881.305,37	2.275.919,14
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.585.170,48	5.069.893,48
4. Geleistete Anzahlungen	38.107,00	51.226,53
	18.632.109,23	12.599.721,07
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.379.784,99	5.545.271,32
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.638.007,29	1.677.243,59
	7.017.792,28	7.222.514,91
<b>III. Wertpapiere</b>	0,00	0,00
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>	4.528.560,42	6.288.336,22
	30.178.461,93	26.110.572,20
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	537.544,52	444.026,47
<b>D. LATENTE STEUERN</b>	1.759.564,21	1.759.564,21
<b>E. AKTIVISCHER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	229.664,00	227.937,00
<b>BILANZSUMME</b>	60.181.762,55	52.648.548,87

PASSIVA (in EUR)	30.06.2011	31.12.2010
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	8.447.590,00	8.447.590,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	14.584.153,88	14.584.153,88
<b>III. Gewinnrücklagen</b>	0,00	0,00
IV. Bilanzgewinn	-16.780.850,23	-15.802.546,42
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	20.067,98	-123.834,32
VI. Anteile anderer Gesellschafter	-1.967.408,37	-1.792.911,60
	4.303.553,26	5.312.451,54
<b>B. UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER KAPITALKONSOLIDIERUNG</b>	0,00	0,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.226.114,58	752.249,79
2. Steuerrückstellungen	817.664,71	1.170.229,42
3. Sonstige Rückstellungen	8.564.832,17	8.192.283,38
	10.608.611,46	10.114.762,59
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.039.985,21	1.394.095,33
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	693.484,95	1.000.037,18
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.148.909,20	6.468.140,55
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	206.996,19	206.996,19
5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.209.465,67	23.091.357,42
	40.298.841,22	32.160.626,67
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	6.489,14	6.200,00
<b>F. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	4.964.267,47	5.054.508,07
<b>BILANZSUMME</b>	60.181.762,55	52.648.548,87

## Konzernhalbjahresabschluss

### 4.2 Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

(in EUR)	1.1.-30.06.2011	1.1.-30.06.2010
1. Umsatzerlöse	41.949.387,09	38.526.949,26
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.340.918,73	742.581,87
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.981.755,47	1.663.666,06
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.079.488,74	-19.765.679,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-402.421,49	-443.873,30
	20.790.151,06	20.723.644,80
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.780.714,08	-6.293.105,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.066.912,86	-1.782.846,18
	-9.847.626,94	-8.075.951,62
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.138.014,70	-1.534.289,81
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Konzern üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	-2.138.014,70	-1.534.289,81
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.801.842,55	-10.408.409,83
	2.666,87	704.993,54
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.059,50	20.681,30
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.143.991,56	-1.016.778,99
	-1.112.932,06	-996.097,69
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.110.265,19	-291.104,15
13. Außerordentliche Erträge	22.153,82	525.000,00
14. Außerordentliche Aufwendungen	-22.315,11	0,00
15. Außerordentliches Ergebnis	-161,29	525.000,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.767,25	-56.790,05
17. Sonstige Steuern	-5.827,22	-17.495,28
18. Konzern-Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.104.486,45	159.610,52
19. Verlustvortrag	-15.802.546,42	-15.206.361,90
20. Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust/Gewinn	126.182,64	-297.006,47
21. Konzernbilanzgewinn/Konzernbilanzverlust	-16.780.850,23	-15.343.757,85

### 4.3 Konzern Kapitalflussrechnung

(in TEUR)	1.1. – 30.06.2011	1.1. – 30.06.2010
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Ertragsteuern, gezahlten Zinsen und außerordentlichen Posten	-3	687
Verluste aus der Endkonsolidierung	0	0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anteilsveräußerung	0	0
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.138	1.534
Gezahlte Ertragsteuern	-452	83
Gezahlte Zinsen	-1.062	-935
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	195	588
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-10	-17
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-1	-5
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-4.017	1.007
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	647	203
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	525
Veränderung der Aktiva und Passiva durch Kursdifferenzen	179	296
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.386	3.966
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	10
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.170	-1.187
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-118	-54
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von kons. Unternehmen	-73	0
Einzahlungen (+) aus der Reduzierung des Anteilsbesitzes	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.360	-1.231
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Veränderung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.947	92
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.947	92
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.799	2.827
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	40	-98
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.288	3.577
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.529	6.306
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	4.529	6.306
davon mit Pfandrechten Dritter behaftete Guthaben	1.384	900
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.529	6.306

## Konzernhalbjahresabschluss

### 4.4 Konzern Eigenkapitalpiegel

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	Konzerngewinn/ Konzernverlust	Konzerneigenkapital
1. Januar 2010	6.435	12.954	-288	8.694	-15.206	12.588
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				297	-137	160
Fremdwährungsdifferenzen			139	60		199
Sonstige Veränderungen						
30. Juni 2010	6.435	12.954	-149	9.051	-15.344	12.946
1. Januar 2011	8.448	14.584	-124	-1.793	-15.803	5.312
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				-126	-978	-1.104
Fremdwährungsdifferenzen			144	75		219
Sonstige Veränderungen				-123		-123
30. Juni 2011	8.448	14.584	20	-1.967	-16.781	4.304

## *Erläuterungen*

### *5. Erläuterungen zum Halbjahresabschluss*

## Erläuterungen

### 5. Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

#### CFC Industriebeteiligungen AG – Kurzprofil

Die CFC Industriebeteiligungen AG mit Firmensitz am Westfalendamm 9, 44141 Dortmund (Deutschland), ist im Handelsregister von Dortmund unter HRB Nr. 22616 eingetragen. Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung von Unternehmen, Unternehmern und Führungskräften von Unternehmen bei der Strukturierung und Beschaffung von Eigenkapital in jedweder Form, sei es in Form von Direktbeteiligungen, sei es in Form von stillen Beteiligungen, Genussrechten oder sonstigen eigenkapitalähnlichen Mitteln, bei der Sanierung von Unternehmen sowie die Beteiligung an privaten oder börsennotierten Unternehmen (Beteiligungen).

#### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst neben der CFC Industriebeteiligungen AG als Muttergesellschaft die verbundenen Unternehmen, bei denen der CFC Industriebeteiligungen AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. bei denen in anderer Weise eine einheitliche Leitung ausgeübt wird. Die in den Konsolidierungskreis der CFC Industriebeteiligungen AG einbezogenen Unternehmen sind gesondert in der Aufstellung des Anteilsbesitzes dargestellt.

Das Geschäftsmodell der CFC umfasst den Erwerb, die Restrukturierung und die Sanierung sowie die Veräußerung von Beteiligungen. Insofern ist der Konsolidierungskreis der CFC kontinuierlichen Veränderungen unterworfen, so dass ein Vergleich der Konzernabschlüsse im Zeitablauf nur eingeschränkt möglich ist. Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftstätigkeit der jeweils einbezogenen Unternehmen sind dabei insbesondere die Relationen der einzelnen Posten der Konzernbilanz und der Konzerngewinn- und Verlustrechnung zueinander von permanenter Veränderung gekennzeichnet.

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 haben folgende Veränderungen des Konsolidierungskreises stattgefunden:

- Kauf eines 100 % Anteils an der NewTal Elektronik und Systeme GmbH, Neu-Ulm, durch die CFC Zehnte Zwischenholding GmbH (an der CFC mittelbar zu 51 % beteiligt ist) zum 01.01.2011
- Kauf eines 30 % Anteils an der Berndes Beteiligungs GmbH, Arnsberg, durch die CFC Elfte Zwischenholding GmbH (an der CFC unmittelbar zu 100 % beteiligt ist) zum 01.01.2011

#### Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der CFC Industriebeteiligungen AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt und ist ungeprüft. Die Abschlüsse der Einzelgesellschaften wurden nach den Grundsätzen der §§ 238 ff. HGB, insbesondere den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB und den Vorschriften des Aktiengesetzes erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß §§ 290ff. HGB aufgestellt.

Gesetzlich vorgeschriebene Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils zum Teil zusammengefasst. Die notwendigen Aufgliederungen und Vermerke sind aufgeführt.

#### Konsolidierungsmethoden

##### Methode der Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung wurde gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB nach der Neubewertungsmethode auf der Grundlage der Wertansätze der Anteile an den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zum Erwerbszeitpunkt in den Konzernabschluss (§ 301 Abs. 2 HGB) vorgenommen. Sofern sich aktive Aufrechnungsbeträge in Zukunft ergeben, werden diese

## Erläuterungen

gemäß § 301 Abs. 3 S. 1 HGB als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen. Die aktiven Unterschiedsbeträge werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Die passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden mit Rücksicht auf ihren Charakter in der Konzernbilanz gesondert zwischen dem Eigen- und dem Fremdkapital ausgewiesen.

### Sonstige Konsolidierungsvorgänge

Forderungen, Verbindlichkeiten, Umsatzerlöse, sonstige Aufwendungen und sonstige Erträge, Zinserträge und die korrespondierenden Aufwendungen sowie Zwischenergebnisse innerhalb des Konsolidierungskreises bei den einbezogenen Unternehmen wurden eliminiert.

Auf die wesentlichen ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge wurden Steuerabgrenzungen vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der CFC Industriebeteiligungen AG einbezogenen Unternehmen wurden im Wesentlichen nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010 aus.

### Währungsumrechnung

Der Konzernabschluss der CFC Industriebeteiligungen AG als Konzernmutter ist in EUR aufgestellt.

Die Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Einzelabschlüsse erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Dabei wurden alle Vermögensgegenstände und

Schulden der einbezogenen ausländischen Tochterunternehmen für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs umgerechnet mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zu historischen Kursen umgerechnet wurde. Erträge- und Aufwendungen werden für jede Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet. Die aus der Veränderung der Devisenkurse zum Vorjahr entstehenden Differenzen aus der Währungsumrechnung wurden erfolgsneutral als eigener Posten im Eigenkapital eingestellt. Im Falle der Veräußerung eines ausländischen Geschäftsbetriebs werden entstehende Währungsdifferenzen und die bis dahin in der Währungsrücklage erfassten Eigenkapitaldifferenzen erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung als Teil des Veräußerungsverlusts erfasst.

Währungsdifferenzen im Rahmen der Forderungs- und Schuldenkonsolidierung werden grundsätzlich erfolgswirksam gebucht.

Im Eigenkapital wurden zum 30. Juni 2011 Umrechnungsdifferenzen in Höhe von TEUR 144 (Vorjahr: TEUR 139) ergebnisneutral eingestellt.

### Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds enthält den Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten sowie kurzfristige Wertpapiere des Umlaufvermögens, soweit sie nicht auf eigene Anteile entfallen. Im Finanzmittelfonds sind Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.384 (Vorjahr: TEUR 900) enthalten, die mit Pfandrechten Dritter behaftet sind.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt.

## Erläuterungen

KONZERN ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)	01.01.2011	Änderung Kons.-kreis	Anschaffungs- und Herstellungskosten					30.06.2011
			Umbuchungen	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	Währungsänderungen	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.604	1.019	0	119	0	0	0	18.742
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.843	0	0	3.736	0	0	0	6.579
3. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	20.446	1.019	0	3.856	0	0	0	25.321
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.161	0	0	2	0	0	0	9.162
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.111	451	364	415	-30	33	0	15.344
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.324	326	0	473	-221	55	-7	7.949
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200	0	-364	285	0	-87	0	34
	30.796	778	0	1.174	-251	0	-7	32.490
<b>III. Finanzanlagen</b>								
<b>1. Beteiligungen</b>								
a) an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
b) sonstige	0	50	0	0	0	0	0	50
2. Sonstige Ausleihungen	168	0	0	0	0	0	0	168
	168	50	0	0	0	0	0	218
	51.411	1.847	0	5.030	-251	0	-7	58.029



## Erläuterungen

KONZERN ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)	01.01.2011	Änderung Kons.-kreis	Zugänge planmäßig	Abschreibungen			Buchwerte			
				Zugänge außerplanmäßig	Abgänge	Währungsänderungen	30.06.2011	30.06.2011	30.06.2010	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-5.115	-914	-709	0	0	0	-6.737	12.004	13.154	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	-95	0	-658	0	0	0	-753	5.826	0	
3. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	13	
	-5.210	-914	-1.367	0	0	0	-7.490	17.831	13.168	
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-4.039	0	-60	0	0	0	-4.099	5.064	4.365	
2. Technische Anlagen und Maschinen	-12.278	-187	-312	0	30	0	-12.747	2.597	1.035	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.609	-213	-400	0	221	2	-5.999	1.951	2.298	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	34	8	
	-21.926	-400	-771	0	251	2	-22.844	9.646	7.705	
<b>III. Finanzanlagen</b>										
<b>1. Beteiligungen</b>										
a) an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
b) sonstige	0	-50	0	0	0	0	-50	0	0	
2. Sonstige Ausleihungen	-168	0	0	0	0	0	-168	0	0	
	-168	-50	0	0	0	0	-218	0	0	
	-27.304	-1.363	-2.138	0	251	2	-30.553	27.477	20.873	

## Erläuterungen

### Immaterielle Vermögenswerte

Die Nutzungsdauer des Geschäfts- und Firmenwertes beträgt 5 Jahre. Dieser entstand bei der Einbringung der stillen Beteiligung an der Elcon Systemtechnik im Rahmen der Sachkapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2010. Der Geschäfts- und Firmenwert betrug im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 2.843 und verringerte sich zum 30. Juni 2011 durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 2.464.

Darüber hinaus enthält diese Bilanzposition auch den Geschäfts- und Firmenwert aus Transaktionen betreffend die NewTal Elektronik und Systeme GmbH sowie die Berndes Beteiligungs GmbH. Es entfallen auf die NewTal Elektronik und Systeme GmbH zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 2.360 (TEUR 2.124 zum 30.06.2011 nach planmäßiger Abschreibung). Auf die zusätzlichen Geschäftsanteile an der Berndes Beteiligungs GmbH entfallen zum Zeitpunkt der Akquisition TEUR 1.377 (TEUR 1.239 nach planmäßiger Abschreibung).

Die Nutzungsdauer der Lizenzen und sonstigen Rechte beträgt vier bis zehn Jahre. Den im Rahmen der Unternehmenskäufe erworbenen Kundenbeziehungen und Marken ist eine Nutzungsdauer von zehn bis sechzehn Jahren zugrunde gelegt. Bei der Ermittlung der Nutzungsdauern wurde die voraussichtliche tatsächliche Nutzung bzw. die Vertragsdauer zugrunde gelegt. Sämtliche immateriellen Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Marken weisen zum 30. Juni 2011 einen Buchwert von TEUR 5.733 (Vorjahr: TEUR 6.145) aus. Der Buchwert der aktivierten Kundenbeziehungen beläuft sich auf TEUR 5.881 (Vorjahr: TEUR 6.554). Die Restnutzungsdauer der Marken und aktivierten Kundenbeziehungen beläuft sich auf einen Zeitraum von 6 bis 14 Jahren.

### Sachanlagen

Die Nutzungsdauer für Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt drei bis acht Jahre, für technische Anlagen und Maschinen drei bis zwölf Jahre. Die Gebäude werden nach steuerlichen Vorschriften abgeschrieben.

### Umlaufvermögen (ohne Wertpapiere und Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten)

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten. Forderungen gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht.

### Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Von den Bankguthaben dienen zum 30. Juni 2011 TEUR 1.384 (Vorjahr: TEUR 900) gegenüber Banken als Sicherheit.

### Eigenkapital

Im Konzernbilanzverlust von TEUR -16.781 ist ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von TEUR -15.803 enthalten.

### Gezeichnetes Kapital

Das in der Bilanz zum 30. Juni 2011 ausgewiesene gezeichnete Kapital besteht aus 8.447.590 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit rechnerischem Nennwert in Höhe von insgesamt 8.447.590,00 EUR und ist voll eingezahlt.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der erst- und endkonsolidierten Unternehmen sind jeweils nur anteilmäßig ab Erst- bzw. bis zum Endkonsolidierungszeitpunkt enthalten.

Der Umsatz des CFC Konzerns nach Tätigkeitsbereichen gliedert sich wie folgt:

UMSATZERLÖSE (in TEUR)	1.1.-30.06.2011	1.1.-30.06.2010
Electronics	26.812	22.136
Home & Living	15.137	16.391
Sonstige	0	0
	41.949	38.527

## Erläuterungen

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE (in TEUR)	1.1.-30.06.2011	1.1.-30.06.2010
Auflösung negativer Unterschiedsbetrag	0	0
Kurserträge -IC Eliminierung-	57	450
Auflösung von Rückstellungen	23	416
Werbekostenzuschüsse und Belastungen Lieferanten	475	153
Periodenfremder Ertrag	100	110
Kurserträge (nicht realisiert)	162	48
Mieterträge Dritte	10	12
Erträge aus dem Abgang Sachanlagen	1	5
Skontoerträge	0	0
Sonstiges	1.154	469
	1.982	1.664

### Abschreibungen

In den Abschreibungen des Berichtszeitraums sind keine außerordentlichen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen enthalten.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von TEUR 8.802 (Vorjahr: TEUR 10.408) enthalten auf Ebene der Einzelgesellschaften entstandene betriebliche Aufwendungen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (in TEUR)	1.1.-30.06.2011	1.1.-30.06.2010
Verwaltungskosten	1.479	1.901
Werbekosten	1.059	1.519
Raumkosten, Miete, Leasing	700	797
Provisionen inkl. VKF	875	1.080
Ausgangsfrachten	508	450
Instandhaltung und Energiekosten	641	657
Fremde Dienstleistungen	828	917
Reisekosten	269	300
Übrige betriebliche Aufwendungen	2.443	2.789
	8.802	10.408

### Außerordentliches Ergebnis

Der im Vorjahr angefallene außerordentliche Ertrag in Höhe von TEUR 525 betrifft die Gesellschaft Elcon Systemtechnik GmbH und stammt aus einem Vergleich mit einem Kunden.

## Erläuterungen

### Sonstige Angaben

#### Vorstand

- Marcus Linnepe - Unternehmer

#### Aufsichtsrat

- Herr Andreas Lange – Diplom-Kaufmann
- Herr Clemens Reif – Unternehmer
- Ministerpräsident a.D. Dr. Jürgen Rüttgers – Mitglied des Landtags (ab dem 01. Januar 2011)

#### Mitarbeiter

Zum Stichtag waren in den Unternehmen, die zum 30. Juni 2011 in den Konzernabschluss einbezogen wurden, 509 Mitarbeiter (Vorjahr: 429 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Anzahl der Mitarbeiter des CFC Konzerns verteilte sich auf die Einzelgesellschaften wie folgt:

MITARBEITER	Elcon	Letron	NewTal	Suconi	Berndes	CFC AG	CFC Konzern
30.06.10	197	63			160	9	429
30.06.11	216	63	63	15	146	6	509

### Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Am 21. August 2011 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen, dass Herr Marcus Linnepe nunmehr alleiniges Vorstandsmitglied der Gesellschaft ist. Herr Werner Neubauer, der im Wesentlichen für den Elektronikbereich des Konzerns verantwortlich war, hat das Unternehmen aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über weitere Zu- und Verkäufe sowie die konkrete Ausrichtung innerhalb dieses Segmentes verlassen.

CFC geht davon aus, dass die weltwirtschaftlichen Herausforderungen in den kommenden Monaten zu einer weiteren Verunsicherung der Märkte führen werden. Um die daraus resultierenden Chancen für den Zukauf weiterer interessanter Unternehmen realisieren zu können, plant der Vorstand die Schaffung von freier Liquidität, welche kurz- bis mittelfristig durch die Veräußerung von Teilbereichen des Portfolios erreicht werden soll.

ANTEILBESITZ	Währung	Anteil am Kapital in %	
		direkt	indirekt
1) CFC Electronic Holding GmbH, Dortmund	EUR	51	
2) CFC Dritte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR	100	
3) CFC Vierte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR	51	
4) CFC Achte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR	51	
5) Suconi Service GmbH, Dortmund	EUR		51
6) CFC Zehnte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR		51
7) CFC Elfte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR	100	
8) CFC Zwölfte Zwischenholding GmbH, Dortmund	EUR	100	
9) Berndes Beteiligungs GmbH, Arnsberg	EUR		65,7
10) Heinrich Berndes Haushaltstechnik GmbH & Co. KG, Arnsberg	EUR		65,7
11) Heinrich Berndes Haushaltstechnik Verwaltungs GmbH, Arnsberg	EUR		65,7
12) Berndes Best Buy GmbH, Arnsberg	EUR		65,7
13) BTV-Gesellschaft für Beratung, Technologie und Vorrichtungsbau, mbH	EUR		65,7
14) Berndes Cookware Inc., Charlotte/USA	USD		65,7
15) Berndes UK Ltd. Partnership, London/Großbritannien	GBP		65,7
16) Berndes UK Ltd., London/Großbritannien	GBP		65,7
17) Berndes Italia s.r.l., Mailand/Italien	EUR		65,7
18) Olimex Ltd., Hongkong/Volksrepublik China	HKD		65,7
19) CFC Berndes Far East Company Ltd., Hongkong/Volksrepublik China Electronic Holding GmbH, Dortmund	HKD		65,7
20) Berndes Supplies GmbH & Co. KG, Arnsberg	EUR		0
21) Elcon Systemtechnik GmbH, Hartmannsdorf	EUR		51
22) ooo Elcon Systemtechnik, Moskau/Russland*	RUB		51
23) Elcon Systemtechnik Kft., Budapest/Ungarn*	HUF		28,1
24) Elcon Kaluga ZAO Telecom Trading, Kaluga/Russland*	RUB		38,3
25) Letron Electronic GmbH, Osterode/Harz	EUR		51
26) NewTal Elektronik und Systeme GmbH, Neu-Ulm	EUR		51

\* inaktiv



CFC Industriebeteiligungen AG  
Westfalendamm 9 · D-44141 Dortmund  
[www.cfc.eu.com](http://www.cfc.eu.com)